

241970-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – IHK MNR Projekt Campus Neuss TGA - HKLS (Los 2), TGA - ELT (Los 3)

OJ S 69/2026 09/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein

E-Mail: nicolai.dwinger@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: IHK MNR Projekt Campus Neuss TGA - HKLS (Los 2), TGA - ELT (Los 3)

Beschreibung: Technische Gebäudeausrüstung HKLS (Los 2) und ELT (Los 3) für den Neubau eines Bildungs- und Innovationscampus am Wendersplatz Neuss

Kennung des Verfahrens: 8e0ec9bd-0462-495a-bcd6-3bd46f5c0075

Interne Kennung: 14/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Vergabestelle führt ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb entsprechend den Bestimmungen des vierten Teils des GWB in Verbindung mit der VgV durch. Besonders ist hier, dass die Vergabestelle bereits verbindliche Erstangebote fordert und beabsichtigt, über den Zuschlag ohne weitere Verhandlungen zu entscheiden. Nur für den Fall, dass die Angebote unklar, nicht hinreichend konkret und/oder unwirtschaftlich sind, wird hierüber verhandelt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YW6M97Q#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB, Sanktionserklärung Russland

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TGA - HKLS

Beschreibung: Die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein (Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Hauptsitz in Krefeld, im Folgenden: IHK MNR) plant mit dem Campus Bildung & Innovation Neuss eine Bildungsinfrastruktur zu schaffen, die eine strategische Antwort auf die Notwendigkeit gibt, Fachkräfte in Ausbildungsbetrieben zu sichern und zukunftsfähig weiterzubilden. Der neue Campus soll als sichtbares Symbol für gelungenen Strukturwandel dazu beitragen, das Rheinische Revier als innovative und wettbewerbsfähige Wirtschaftsregion neu zu positionieren. Das Vergabeverfahren zur Suche eines Objektplaners (Los 1) läuft aktuell noch. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Fachplanerleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung HKLS (Los 2) sowie der Technischen Gebäudeausrüstung ELT (Los 3). Die ausgewählten Fachplaner müssen die Planung sowie Bauüberwachung gemäß der LPH 1 bis LPH 9 übernehmen. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. Für die Leistungsbilder "Objektplanung, Brandschutz, Barrierefreiheit" (Los 1) und "Tragwerksplanung, Bauphysik, DGNB-Zertifizierung" (Los 4) werden in separaten Vergabeverfahren geringfügig zeitlich versetzt geeignete Auftragnehmer gesucht.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

Weitere Informationen zur Verlängerung: Stufenweise Beauftragung: - Stufe 1: LPH 1 - 2 (mit Zuschlag) - Stufe 2: LPH 3 - 4 (optional) - Stufe 3: LPH 5 (optional) - Stufe 4: LPH 6 - 7 (optional) - Stufe 5: LPH 8 (optional) - Stufe 6: LPH 9 (optional) Die Laufzeit für die Planungsleistungen bis LPH 8 wird maximal drei Jahre betragen. Denn es handelt sich um ein Fördermittelprojekt, bei dem die Leistungen bis spätestens 31.12.2029 erbracht und abgerechnet sein müssen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Eine DGNB Zertifizierung wird angestrebt. Erneuerbare Energien sollen in die Planung einbezogen werden. Maßnahmen zur Einsparung des Energieverbrauchs sollen verfolgt werden.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (A)
A = Ausschluss Es werden folgende Eigenerklärungen (A) gefordert: - Wir verpflichten uns, für den Fall der Inanspruchnahme durch den Auftragnehmer, eine der Höhe und dem Umfang nach ausreichende Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, auch für reine Vermögensschäden, spätestens zu Beginn der Leistungserbringung abzuschließen und während der Dauer des Vertragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Die pauschale Mindestdeckungssumme beträgt für Vermögensschäden 5 Mio. Euro pro Schadensereignis und Jahr, für Personen- und Sachschäden ebenfalls 5 Mio. Euro pro Schaden und Jahr (sonst A) - Bruttogesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2022-2024 oder 2023-2025) beziffern wir wie folgt. (sonst A)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (A = Ausschluss) Referenzen Los 2 (TGA - HKLS): Es sind drei Referenzen zum Leistungsbild TGA, Anlagengruppen 1-3 und 7-8, HZ II aus den letzten 10 Jahren, LPH 2-8 (LPH 8: 2016 - 1. Quartal 2026) einzureichen. (sonst A) -

Leistungsbilder der Referenz: Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1 - 3 und 7 - 8 (sonst A) - LPH der Referenz: Leistungsphasen 2 - 8 vollständig erbracht (sonst A) - HZ der Referenz: HZ II oder höher (sonst A) - Leistungszeitraum: Fertigstellung LPH 8: 2016 - 1. Quartal 2026 (sonst A) Los 3 (TGA - ELT): - Es sind drei Referenzen zum Leistungsbild TGA, Anlagengruppen 4 - 6 , HZ II aus den letzten 10 Jahren, LPH 2 - 8 (LPH 8: 2016 - 1. Quartal 2026) einzureichen. (sonst A) - Leistungsbilder der Referenz: Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 4 - 6 (sonst A) - LPH der Referenz: Leistungsphasen 2 - 8 vollständig erbracht (sonst A) - HZ der Referenz: HZ II oder höher (sonst A) - Leistungszeitraum: Fertigstellung LPH 8: 2016 - 1. Quartal 2026 (sonst A)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (B = Bewertung) Referenzen Los 2 (TGA - HKLS): - Gebäudenutzung: Schul- und Bildungsbau mit Mensa/Kantine und Veranstaltungssaal; Schul- und Bildungsbau; keine vergleichbare Nutzung (B) - Bruttogrundfläche: größer oder gleich

6000 m², größer oder gleich 4000 und kleiner 6000 m², kleiner 4000 m² (B) - Anrechenbare Kosten Kostengruppen KG 400 nach DIN 276: größer oder gleich 4,5 Mio. EUR brutto, größer oder gleich 3 Mio. EUR brutto und kleiner als 4,5 Mio. EUR brutto, kleiner als 3 Mio. EUR brutto (B) - Fertigstellung: 2025 - 1. Quartal 2026; 2023 - 2024; 2021 - 2022; 2019 - 2020; 2016 - 2018 (B) - Besondere Referenzmerkmale: Projekt durch Zuwendungen finanziert, im Rahmen der Referenz wurde auch der Verwendungsnachweis mit geführt (B); Detaillierte Betriebskostenrechnung, Wirtschaftlichkeitsnachweis oder Lebenszykluskostenberechnung (B); Erarbeiten der Wartungsplanung und -organisation bzw. Ausschreibung von Wartungsleistungen, soweit von bestehenden Regelwerken abweichend (B); Mitwirkung bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Angeboten (Claim-Abwehr) (B); Energiemonitoring innerhalb der Gewährleistungsphase, Mitwirken bei der jährlichen Verbrauchsmessung aller Medien (B) - DGNB Zertifizierung: DGNB zertifiziert - Gold, DGNB zertifiziert - Silber (B) Los 3 (TGA - ELT): - Gebäudenutzung: Gebäude mit Veranstaltungssaal, Bühnen-, Licht- und Tontechnik, interaktiven Whiteboards, großflächigen LED-Wänden; Gebäude mit Veranstaltungssaal; keine vergleichbare Nutzung (B) - Bruttogrundfläche: größer oder gleich 6000 m², größer oder gleich 4000 und kleiner 6000 m², kleiner 4000 m² (B) - Anrechenbare Kosten Kostengruppen KG 440 - 460 nach DIN 276: größer oder gleich 3 Mio. EUR brutto, größer oder gleich 1,5 Mio. EUR brutto und kleiner als 3 Mio. EUR brutto, kleiner als 1,5 Mio. EUR brutto (B) - Fertigstellung der letzten beauftragten LPH: 2025 - 1. Quartal 2026; 2023 - 2024; 2021 - 2022; 2019 - 2020; 2016 - 2018 (B) - Besondere Referenzmerkmale: Projekt durch Zuwendungen finanziert, im Rahmen der Referenz wurde auch der Verwendungsnachweis mit geführt (B); Detaillierte Betriebskostenrechnung, Wirtschaftlichkeitsnachweis oder Lebenszykluskostenberechnung (B); Erarbeiten der Wartungsplanung und -organisation bzw. Ausschreibung von Wartungsleistungen, soweit von bestehenden Regelwerken abweichend (B); Mitwirkung bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Angeboten (Claim-Abwehr) (B); Energiemonitoring innerhalb der Gewährleistungsphase, Mitwirken bei der jährlichen Verbrauchsmessung aller Medien (B) - DGNB Zertifizierung: DGNB zertifiziert - Gold, DGNB zertifiziert - Silber (B) Siehe Bewertungsmatrix im Projektraum

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 42,48

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (A = Ausschluss) TGA-Team Los 2 (TGA - HKLS) und Los 3 (TGA - ELT): Projektleitung - Tätigkeit des Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): kleiner 5 Jahre (A) - Der Projektleiter hat Referenzen in dem folgenden Bereich (LPH 2 - 8, abgeschlossen) HZ II oder höher (sonst A)

Projektstellvertretung - Tätigkeit des stellvertretenden Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): kleiner 5 Jahre (A) - Der stellvertretende Projektleiter hat Referenzen in dem folgenden Bereich (LPH 2 - 8, abgeschlossen) HZ II oder höher (sonst A)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (B = Bewertung) TGA-Team Los 2: Projektleitung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 400 aller drei Projekte): größer oder gleich 13 Mio. EUR brutto; größer oder gleich 9 Mio. EUR brutto und kleiner 13 Mio. EUR brutto; kleiner 9 Mio. EUR brutto (B) - Tätigkeit des Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): größer oder gleich 15 Jahre; größer oder gleich 10 und kleiner 15 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre (B) Projektstellvertretung -

Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des stellvertretenden Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 400 aller drei Projekte): größer oder gleich 13 Mio. EUR brutto; größer oder gleich 9 Mio. EUR brutto und kleiner 13 Mio. EUR brutto; kleiner 9 Mio. EUR brutto (B) - Tätigkeit des stellvertretenden Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): größer oder gleich 15 Jahre; größer oder gleich 10 und kleiner 15 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre (B) Bauleitung - Tätigkeit als Bauleiter: größer oder gleich 10 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre; kleiner 5 Jahre (B) - Bauleitung für Projekte mit größer oder gleich 6000 m² Bruttogrundfläche: Bauleitung für größer oder gleich zwei Projekte mit jeweils mindestens 6000 m², Bauleitung für ein Projekt mit mindestens 6000 m², Keine Bauleitung für ein Projekt mit mindestens 6000 m² (B) Los 3: Projektleitung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 440 - 460 aller drei Projekte): größer oder gleich 9 Mio. EUR brutto; größer oder gleich 4,5 Mio. EUR brutto und kleiner 9 Mio. EUR brutto; kleiner 4,5 Mio. EUR brutto (B) - Tätigkeit des Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): größer oder gleich 15 Jahre; größer oder gleich 10 und kleiner 15 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre (B) Projektstellvertretung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des stellvertretenden Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 440 - 460 aller drei Projekte): größer oder gleich 9 Mio. EUR brutto; größer oder gleich 4,5 Mio. EUR brutto und kleiner 9 Mio. EUR brutto; kleiner 4,5 Mio. EUR brutto (B) - Tätigkeit des stellvertretenden Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): größer oder gleich 15 Jahre; größer oder gleich 10 und kleiner 15 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre (B) Bauleitung - Tätigkeit als Bauleiter: größer oder gleich 10 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre; kleiner 5 Jahre (B) - Bauleitung für Projekte mit größer oder gleich 6000 m² Bruttogrundfläche: Bauleitung für größer oder gleich zwei Projekte mit jeweils mindestens 6000 m², Bauleitung für ein Projekt mit mindestens 6000 m², Keine Bauleitung für ein Projekt mit mindestens 6000 m² (B) Siehe Bewertungsmatrix im Projektraum

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 57,52

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Für das Kriterium "Honorarangebot" sind max. 50 Punkte erreichbar.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Kostensicherheit

Beschreibung: Für das Kriterium "Qualität des Konzeptes zur Kostensicherheit" sind max. 10 Punkte erreichbar.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Terminalsicherheit

Beschreibung: Für das Kriterium "Qualität des Konzeptes zur Terminalsicherheit " sind ebenfalls max. 10 Punkte erreichbar.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Organisation der Planungs- und Bauüberwachung

Beschreibung: Das Konzept zur Organisation der Planungs- und Bauüberwachung gliedert sich in den Bereich "Keine Reibungsverluste/Urlaubs- und Krankheitsvertretung", den Bereich "Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheitszeiten auf der Baustelle durch den Bauleiter" und die Reaktionszeiten. Für den Bereich "Durchschnittliche Anwesenheitszeit Bauleiter" sind maximal 20 Punkte erreichbar. Für die beiden anderen Bereiche sind jeweils maximal 5 Punkte erreichbar. Maximal sind für das gesamte Konzept mithin 30 Gesamtpunkte erreichbar. Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW6M97Q/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW6M97Q>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW6M97Q>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß §§ 57 ff. VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eignung (A)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein

5.1. Los: LOT-0002

Titel: TGA - ELT

Beschreibung: Die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein (Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Hauptsitz in Krefeld, im Folgenden: IHK MNR) plant mit dem Campus Bildung & Innovation Neuss eine Bildungsinfrastruktur zu schaffen, die eine strategische Antwort auf die Notwendigkeit gibt, Fachkräfte in Ausbildungsbetrieben zu sichern und zukunftsfähig weiterzubilden. Der neue Campus soll als sichtbares Symbol für gelungenen Strukturwandel dazu beitragen, das Rheinische Revier als innovative und wettbewerbsfähige Wirtschaftsregion neu zu positionieren. Das Vergabeverfahren zur Suche eines Objektplaners (Los 1) läuft aktuell noch. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Fachplanerleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung HKLS (Los 2) sowie der Technischen Gebäudeausrüstung ELT (Los 3). Die ausgewählten Fachplaner müssen die Planung sowie Bauüberwachung gemäß der LPH 1 bis LPH 9 übernehmen. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. Für die Leistungsbilder "Objektplanung, Brandschutz,

Barrierefreiheit" (Los 1) und "Tragwerksplanung, Bauphysik, DGNB-Zertifizierung" (Los 4) werden in separaten Vergabeverfahren geringfügig zeitlich versetzt geeignete Auftragnehmer gesucht.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

Weitere Informationen zur Verlängerung: Stufenweise Beauftragung: - Stufe 1: LPH 1 - 2 (mit Zuschlag) - Stufe 2: LPH 3 - 4 (optional) - Stufe 3: LPH 5 (optional) - Stufe 4: LPH 6 - 7 (optional) - Stufe 5: LPH 8 (optional) - Stufe 6: LPH 9 (optional) Die Laufzeit für die Planungsleistungen bis LPH 8 wird maximal drei Jahre betragen. Denn es handelt sich um ein Fördermittelprojekt, bei dem die Leistungen bis spätestens 31.12.2029 erbracht und abgerechnet sein müssen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Eine DGNB Zertifizierung wird angestrebt. Erneuerbare Energien sollen in die Planung einbezogen werden. Maßnahmen zur Einsparung des Energieverbrauchs sollen verfolgt werden.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (A)

A = Ausschluss Es werden folgende Eigenerklärungen (A) gefordert: - Wir verpflichten uns, für den Fall der Inanspruchnahme durch den Auftragnehmer, eine der Höhe und dem Umfang nach ausreichende Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, auch für reine Vermögensschäden, spätestens zu Beginn der Leistungserbringung

abzuschließen und während der Dauer des Vertragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Die pauschale Mindestdeckungssumme beträgt für Vermögensschäden 5 Mio. Euro pro Schadensereignis und Jahr, für Personen- und Sachschäden ebenfalls 5 Mio. Euro pro Schaden und Jahr (sonst A) - Bruttogesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2022-2024 oder 2023-2025) beziffern wir wie folgt. (sonst A)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (A = Ausschluss) Referenzen Los 2 (TGA - HKLS): Es sind drei Referenzen zum Leistungsbild TGA, Anlagengruppen 1-3 und 7-8, HZ II aus den letzten 10 Jahren, LPH 2-8 (LPH 8: 2016 - 1. Quartal 2026) einzureichen. (sonst A) - Leistungsbilder der Referenz: Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1 - 3 und 7 - 8 (sonst A) - LPH der Referenz: Leistungsphasen 2 - 8 vollständig erbracht (sonst A) - HZ der Referenz: HZ II oder höher (sonst A) - Leistungszeitraum: Fertigstellung LPH 8: 2016 - 1. Quartal 2026 (sonst A) Los 3 (TGA - ELT): - Es sind drei Referenzen zum Leistungsbild TGA, Anlagengruppen 4 - 6 , HZ II aus den letzten 10 Jahren, LPH 2 - 8 (LPH 8: 2016 - 1. Quartal 2026) einzureichen. (sonst A) - Leistungsbilder der Referenz: Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 4 - 6 (sonst A) - LPH der Referenz: Leistungsphasen 2 - 8 vollständig erbracht (sonst A) - HZ der Referenz: HZ II oder höher (sonst A) - Leistungszeitraum: Fertigstellung LPH 8: 2016 - 1. Quartal 2026 (sonst A)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (B = Bewertung) Referenzen Los 2 (TGA - HKLS): - Gebäudenutzung: Schul- und Bildungsbau mit Mensa/Kantine und Veranstaltungssaal; Schul- und Bildungsbau; keine vergleichbare Nutzung (B) - Bruttogrundfläche: größer oder gleich 6000 m², größer oder gleich 4000 und kleiner 6000 m², kleiner 4000 m² (B) - Anrechenbare Kosten Kostengruppen KG 400 nach DIN 276: größer oder gleich 4,5 Mio. EUR brutto, größer oder gleich 3 Mio. EUR brutto und kleiner als 4,5 Mio. EUR brutto, kleiner als 3 Mio. EUR brutto (B) - Fertigstellung: 2025 - 1. Quartal 2026; 2023 - 2024; 2021 - 2022; 2019 - 2020; 2016 - 2018 (B) - Besondere Referenzmerkmale: Projekt durch Zuwendungen finanziert, im Rahmen der Referenz wurde auch der Verwendungsnachweis mit geführt (B); Detaillierte Betriebskostenrechnung, Wirtschaftlichkeitsnachweis oder Lebenszykluskostenberechnung (B); Erarbeiten der Wartungsplanung und -organisation bzw. Ausschreibung von Wartungsleistungen, soweit von bestehenden Regelwerken abweichend (B); Mitwirkung bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Angeboten (Claim-Abwehr) (B); Energiemonitoring innerhalb der Gewährleistungsphase, Mitwirken bei der jährlichen Verbrauchsmessung aller Medien (B) - DGNB Zertifizierung: DGNB zertifiziert - Gold, DGNB zertifiziert - Silber (B) Los 3 (TGA - ELT): - Gebäudenutzung: Gebäude mit Veranstaltungssaal, Bühnen-, Licht- und Tontechnik, interaktiven Whiteboards, großflächigen LED-Wänden; Gebäude mit Veranstaltungssaal; keine vergleichbare Nutzung (B) - Bruttogrundfläche: größer oder gleich 6000 m², größer oder gleich 4000 und kleiner 6000 m², kleiner 4000 m² (B) - Anrechenbare Kosten Kostengruppen KG 440 - 460 nach DIN 276: größer oder gleich 3 Mio. EUR brutto, größer oder gleich 1,5 Mio. EUR brutto und kleiner als 3 Mio. EUR brutto, kleiner als 1,5 Mio. EUR brutto (B) - Fertigstellung der letzten beauftragten LPH: 2025 - 1. Quartal 2026; 2023 - 2024; 2021 - 2022; 2019 - 2020; 2016 - 2018 (B) - Besondere Referenzmerkmale: Projekt durch Zuwendungen finanziert, im Rahmen der Referenz wurde auch der Verwendungsnachweis mit geführt (B); Detaillierte Betriebskostenrechnung, Wirtschaftlichkeitsnachweis oder Lebenszykluskostenberechnung (B); Erarbeiten der Wartungsplanung und -organisation bzw. Ausschreibung von Wartungsleistungen, soweit von bestehenden Regelwerken abweichend (B); Mitwirkung bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Angeboten (Claim-Abwehr) (B);

Energiemonitoring innerhalb der Gewährleistungsphase, Mitwirken bei der jährlichen Verbrauchsmessung aller Medien (B) - DGNB Zertifizierung: DGNB zertifiziert - Gold, DGNB zertifiziert - Silber (B) Siehe Bewertungsmatrix im Projektraum
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 42,48

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (A = Ausschluss) TGA-Team Los 2 (TGA - HKLS) und Los 3 (TGA - ELT): Projektleitung - Tätigkeit des Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): kleiner 5 Jahre (A) - Der Projektleiter hat Referenzen in dem folgenden Bereich (LPH 2 - 8, abgeschlossen) HZ II oder höher (sonst A)

Projektstellvertretung - Tätigkeit des stellvertretenden Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): kleiner 5 Jahre (A) - Der stellvertretende Projektleiter hat Referenzen in dem folgenden Bereich (LPH 2 - 8, abgeschlossen) HZ II oder höher (sonst A)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (B = Bewertung) TGA-Team Los 2: Projektleitung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 400 aller drei Projekte): größer oder gleich 13 Mio. EUR brutto; größer oder gleich 9 Mio. EUR brutto und kleiner 13 Mio. EUR brutto; kleiner 9 Mio. EUR brutto (B) - Tätigkeit des Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): größer oder gleich 15 Jahre; größer oder gleich 10 und kleiner 15 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre (B) Projektstellvertretung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des stellvertretenden Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 400 aller drei Projekte): größer oder gleich 13 Mio. EUR brutto; größer oder gleich 9 Mio. EUR brutto und kleiner 13 Mio. EUR brutto; kleiner 9 Mio. EUR brutto (B) - Tätigkeit des stellvertretenden Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): größer oder gleich 15 Jahre; größer oder gleich 10 und kleiner 15 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre (B) Bauleitung - Tätigkeit als Bauleiter: größer oder gleich 10 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre; kleiner 5 Jahre (B) - Bauleitung für Projekte mit größer oder gleich 6000 m² Bruttogrundfläche: Bauleitung für größer oder gleich zwei Projekte mit jeweils mindestens 6000 m², Bauleitung für ein Projekt mit mindestens 6000 m² (B) Los 3: Projektleitung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 440 - 460 aller drei Projekte): größer oder gleich 9 Mio. EUR brutto; größer oder gleich 4,5 Mio. EUR brutto und kleiner 9 Mio. EUR brutto; kleiner 4,5 Mio. EUR brutto (B) - Tätigkeit des Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): größer oder gleich 15 Jahre; größer oder gleich 10 und kleiner 15 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre (B) Projektstellvertretung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des stellvertretenden Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 440 - 460 aller drei Projekte): größer oder gleich 9 Mio. EUR brutto; größer oder gleich 4,5 Mio. EUR brutto und kleiner 9 Mio. EUR brutto; kleiner 4,5 Mio. EUR brutto (B) - Tätigkeit des stellvertretenden Projektleiters als Planer (Berufsstart nach abgeschlossenem Studium): größer oder gleich 15 Jahre; größer oder gleich 10 und kleiner 15 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre (B) Bauleitung - Tätigkeit als Bauleiter: größer oder gleich 10 Jahre; größer oder gleich 5 Jahre und kleiner 10 Jahre; kleiner 5 Jahre (B) - Bauleitung für Projekte mit größer oder gleich 6000 m² Bruttogrundfläche: Bauleitung für größer oder gleich zwei Projekte mit jeweils mindestens 6000 m², Bauleitung für ein Projekt

mit mindestens 6000 m², Keine Bauleitung für ein Projekt mit mindestens 6000 m² (B) Siehe Bewertungsmatrix im Projektraum
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 57,52
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Für das Kriterium "Honorarangebot" sind max. 50 Punkte erreichbar.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Kostensicherheit

Beschreibung: Für das Kriterium "Qualität des Konzeptes zur Kostensicherheit" sind max. 10 Punkte erreichbar.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Terminalsicherheit

Beschreibung: Für das Kriterium "Qualität des Konzeptes zur Terminalsicherheit " sind ebenfalls max. 10 Punkte erreichbar.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Organisation der Planungs- und Bauüberwachung

Beschreibung: Das Konzept zur Organisation der Planungs- und Bauüberwachung gliedert sich in den Bereich "Keine Reibungsverluste/Urlaubs- und Krankheitsvertretung", den Bereich "Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheitszeiten auf der Baustelle durch den Bauleiter" und die Reaktionszeiten. Für den Bereich "Durchschnittliche Anwesenheitszeit Bauleiter" sind maximal 20 Punkte erreichbar. Für die beiden anderen Bereiche sind jeweils maximal 5 Punkte erreichbar. Maximal sind für das gesamte Konzept mithin 30 Gesamtpunkte erreichbar.
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW6M97Q/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW6M97Q>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW6M97Q>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß §§ 57 ff. VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eignung (A)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein
Registrierungsnummer: DE335502560
Postanschrift: Nordwall 39
Stadt: Krefeld
Postleitzahl: 47798
Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)
Land: Deutschland
E-Mail: nicolai.dwinger@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Telefon: +49 (0)2151 635-0
Internetadresse: <https://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514111-604
Fax: +49 2514112-165
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9f4ace80-0414-47c2-af0c-054f1f61be32-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Korrektur Referenzanforderung Los 3: Vorher: Projektleitung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 400 aller drei Projekte); Projektstellvertretung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des stellvertretenden Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 400 aller drei Projekte). Nachher: Projektleitung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 440 bis 460 aller drei Projekte); Projektstellvertretung - Anrechenbare Kosten der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des stellvertretenden Projektleiters (addierter Bruttowert der gesamten KG 440 bis 460 aller drei Projekte). Grund: Kopierfehler Korrektur Nachkommastelle Prozentuale Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe Los 2, Los 3: Vorher: Teil A - Referenzprojekte TGA: 42,65 %; Teil B - TGA-Team: 57,35 % Nachher: Teil A - Referenzprojekte TGA: 42,48 %, Teil B - TGA-Team: 57,52 % Grund: Rechenfehler

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: siehe oben

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 011cda41-89ca-41b7-890e-afd20d8b14be - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/04/2026 14:02:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 241970-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/04/2026